

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung** am Mittwoch, **26.08.2026**, 18:02 Uhr, **Feuerwehrzentrum Neustadt, Nienburger Straße 50 a, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wilhelm Wesemann

Mitglieder

Herr Frerk Grüßing

Herr Manfred Lindenmann

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Hergen-Herbert Scheve

Frau Maria Sinnemann

anwesend bis 19:30 Uhr

Vertreter/in

Herr Dr. Godehard Kass

Vertreter für Frau Maria Sinnemann ab 19:30 Uhr

Frau Silvia Luft

Vertreterin für Herr. Dr. Ulrich Baulain

Herr Willi Ostermann

Vertreter für Herrn Günter Hahn

Herr Edward-Philipp Pieper

Vertreter für Herrn Arne Wotrubez

Frau Rebecca Schamber

Vertreterin für Herrn Harald Baumann

Verwaltungsvorstand

Frau Maria Lindemann

Erste Stadträtin

Verwaltungsangehörige/r

Frau Andrea Reiter

Fachdienst Finanzwesen, Protokoll

Herr Dominik Rüffert

Fachdienstleitung Digitalisierung und
Prozessmanagement

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

2 Personen

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr

Sitzungsende: 20:14 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.04.2026 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1 | Sachstand Digitalisierung und Prozessmanagement | |
| 3.2 | 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2026 (Sachstand Mai 2026) | 2026/081 |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | Fortführung des Betrauungsaktes mit der Steinhuder Meer Tourismus GmbH | 2026/114 |
| 6 | Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2022 | 2026/105 |
| 7 | Abführung aus dem Jahresüberschuss 2024 des Abwasserbehandlungsbetriebes Neustadt a. Rbge. (ABN) an die Stadt Neustadt a. Rbge. | 2026/117 |
| 8 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Wilhelm Wesemann eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.04.2026

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen bei 5 Enthaltungen und 5 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 14.04.2026 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Die aktuellen Sachstände der nachstehend aufgeführten Förderprogramme werden mitgeteilt:

- Pakt für Kommunalinvestitionen III (KIP III)
Die auf die Stadt Neustadt a. Rbge. entfallenden Fördermittel betragen rd. 1,7 Mio. EUR. Davon wurden im Dezember 2025 rd. 1,1 Mio. EUR im städtischen Haushalt vereinnahmt. Die Mittel sollen für die Anschaffung einer Drehleiter (1,1 Mio. EUR), eines Gerätewagens Logistik 2 (300 TEUR) und eines Löschgruppenfahrzeugs (rd. 300 TEUR) verwendet werden.
- Länder- und Kommunalinfrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG)
Das für die Umsetzung des Förderprogramms erforderliche Nds. Kommunalinfrastrukturfördergesetz (NKomInfraFöG) liegt im Entwurf vor und soll im November 2026 verabschiedet werden. Insgesamt erhält die Stadt Neustadt a. Rbge. gemäß Gesetzesentwurf rd. 15,8 Mio. EUR.
- Niedersächsische Förderverordnung im Bereich Kindertagesbetreuung (NFöVO-Kita)
Es handelt sich um eine Personalkostenförderung im Bereich der Kindertagesstätten in Höhe von rd. 1,9 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2026 und rd. 1,1 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2027. Die Fördermittel 2026 sind der Stadt zugeflossen.

Frau Lindemann weist darauf hin, dass die für den 15.12.2026 geplante Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung auf den 16.12.2026 verschoben wird.

3.1. Sachstand Digitalisierung und Prozessmanagement

Herr Dominik Rüffert stellt die Sachstände zur Digitalisierung und zum Prozessmanagement vor (**Anlage 1**).

Herr Wesemann regt an, das Thema „Datensicherheit“ in einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung zu thematisieren. Diesbezüglich möchte er wissen, ob aktuell ein Risiko bestehe.

**3.2. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2026 2026/081
(Sachstand Mai 2026)**

Herr Dr. Kass merkt zur Informationsvorlage Nr. 2026/081 an, dass die Beratungsfolge nicht korrekt sei und die Vorlage für ihn offene Fragestellungen enthalte. Herr Dr. Kass reicht einen Fragenkatalog nach.

Hinsichtlich der Aktualität des Berichtswesens wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung vom 19.05.2026 ausgefallen ist. Die 2. Prognose zum Haushalt 2026 ist im Oktober geplant und werde zu den Haushaltsberatungen vorliegen.

Die 1. Prognose zum Haushalt 2026 wird anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 2**) erläutert.

Herr Wesemann erkundigt sich, wie hoch der Anteil der Straßenlaternen sei, der auf die LED-Technik umgerüstet ist.

Anmerkung zum Protokoll

Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau:

Die Straßenbeleuchtung ist zu 98% auf LED umgerüstet. Es müssen noch im Bereich der Wunstorfer Str. (Nienburger Str. bis Bunsenstraße) ca. 50 Leuchten mit Mastwechsel erneuert werden, was durch die Baustelle im Moment nicht möglich ist.

Zu der Anfrage von Herrn Richter aus der Sitzung des Rates am 02.07.2026 zu dem Antrag zum Haushalt 2023 „Erdsondenspeicher“ der Gruppe CDU/UWG/Grüne (Anlage 1 lfd. 21 der BV Nr. 2026/081) wird mitgeteilt, dass versehentlich eine falsche Stellungnahme hinterlegt worden sei. Die korrekte Stellungnahme laute wie folgt:

„Es müsste zunächst eine Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, den Neustädter Energieunternehmen und externen Fachleuten erarbeitet werden.“

Herr Wesemann bittet um Umsetzung der Maßnahme.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des
Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Die Frage eines Einwohners zur Verwendung der Haushaltseinnahmereste im Investitionshaushalt wird abschließend beantwortet.

**5. Fortführung des Betrauungsaktes mit der Steinhuder Meer 2026/114
Tourismus GmbH**

Frau Lindemann führt aus, dass die Stadt Wunstorf die rechtliche Prüfung des Betrauungsaktes aufgrund neuer Bestimmungen im EU-Beihilferecht in Auftrag gegeben habe. Das Ergebnis der Prüfung werde Ende der 35. Kalenderwoche vorliegen. Die Stadt Neustadt a. Rbge. werde sich daraufhin mit der Stadt Wunstorf abstimmen und den Betrauungsakt der Stadt Neustadt a. Rbge. erstellen und zur Beratung einbringen. Die Beschlussvorlage Nr. 2026/114 zielt auf die Vorbereitung des Themas „Betrachtung der Steinhuder Meer Tourismus GmbH“ ab.

Auf Vorschlag von Herrn Ostermann einigen sich die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung darauf, die Beschlussvorlage als behandelt zu erklären.

Herr Grüßing merkt an, dass die in Vorjahren von der Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT) organisierte Veranstaltung „Steinhuder Meer in Flammen“ in 2026 nicht stattgefunden habe. Diesbezüglich verweist Frau Lindemann auf das erforderliche Sicherheitskonzept, was Kosten nach sich ziehe.

Herr Grüßing und Frau Luft regen an, den Geschäftsführer der SMT zu einer Sitzung des Rates oder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung einzuladen.

6. Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das 2026/105 Haushaltsjahr 2022

Herr Dr. Kass führt aus, dass der Jahresabschluss 2022 sowie der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 mehr als 2 Jahre nach der gesetzlichen Frist vorgelegt worden seien.

Herr Wesemann schlägt vor, bezüglich des Ablaufs und der Inhalte der Jahresabschlussprüfung mit dem Rechnungsprüfungsamt einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung fassen einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt gemäß den Bestimmungen des Nds. Kommunal-verfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit den Bestimmungen der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO):

- a) Den Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2022.
- b) Dem Bürgermeister wird Entlastung für das Haushaltsjahr 2022 erteilt.
- c) Das Gesamtjahresergebnis des Haushaltsjahres 2022 wird mit -1.071.999,85 EUR festgestellt.
- d) Das ordentliche Ergebnis in Höhe von -1.517.785,33 EUR wird in der Bilanz vorgetragen.
- e) Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 445.785,48 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zur Deckung möglicher Fehlbeträge in den Folgejahren zugeführt.

7. Abführung aus dem Jahresüberschuss 2024 des 2026/117 Abwasserbehandlungsbetriebes Neustadt a. Rbge. (ABN) an die Stadt Neustadt a. Rbge.

Herr Ostermann weist darauf hin, dass die Vorlage nicht erkennen lasse, ob die Abführung aus dem Jahresüberschuss 2024 aus Gebühren finanziert werde.

Frau Lindemann erwidert, dass der Gebührenzahler nicht belastet werde, da es sich um eine Verminderung des Eigenkapitals des ABN gemäß § 6 Absatz 2 EigBetrVO handele. Zudem liege die Bestätigung der Betriebsleitung des ABN vor, dass die Abführung in Höhe von 250.000 EUR die Leistungsfähigkeit des Betriebes nicht beeinträchtige und das Eigenkapital

des ABN ausreiche, um die anstehenden Investitionsmaßnahmen des Wirtschaftsplans zu finanzieren.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung fassen mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die Verminderung des Eigenkapitals des Abwasserbehandlungsbetriebes Neustadt a. Rbge. (ABN) gem. § 6 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) um einen Betrag in Höhe von 250.000,00 EUR. Die Verminderung erfolgt durch eine Abführung aus dem Jahresüberschuss 2024 (Entnahme aus der allgemeinen Rücklage).

8. Anfragen

Auf Nachfrage von Frau Luft teilt Frau Lindemann mit, dass ein Härtefallantrag auf Erlass der Grundsteuer für Sportanlagen von Sportvereinen sowohl für eigene als auch für gepachtete Flächen gestellt werden könne.

Der Niedersächsische Städtetag plant bezüglich der in Niedersachsen geltenden Härtefallregelung bei der Veranlagung zur Grundsteuer eine Arbeitsgruppe zu gründen, um eine einheitliche Vorgehensweise abzustimmen.

Für das Veranlagungsjahr 2025 bestehe noch bis zum 31.12.2026 die Möglichkeit, einen Härtefallantrag einzureichen. Die eingehenden Anträge werden aktuell gesammelt.

Anmerkung zum Protokoll

Aktuell liegen 3 Härtefallanträge zur Grundsteuer 2025 vor.

Herr Scheve weist darauf hin, dass das WLAN im Feuerwehrzentrum Neustadt a. Rbge. sehr langsam sei und bittet um Überprüfung.

Anmerkungen zum Protokoll:

Für Folgesitzungen im Feuerwehrzentrum wurde der Hinweis beachtet.

Wilhelm Wesemann
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 29.09.2026



Sachstand Digitalisierung und Prozessmanagement



Inhalt

- Sachstand Einführung Prozessmanagement
- Update Dokumentenmanagementsystem
- Umsetzung EfA-Online Dienste
- Kommunales Serviceportal/Onlinedienste



Einführung Prozessmanagement

- Prozessmanagement wird sukzessive in jedem Fachdienst eingeführt
- Fachdienste des Bürgermeisters, Fachbereich 1 und 2
 - Auftaktgespräche ✓
 - Schulung der Prozessbeauftragten ✓
 - gemeinsame Prozessmodellierung (12/13 Fachdiensten) ⌚
 - Anschließend eigenständige Prozessmodellierung in den FD mit Unterstützung bei Bedarf
- Fachbereich 3 folgt voraus. ab September/Oktober ⌚



Einführung Prozessmanagement

- KI - Funktionen (Künstliche Intelligenz) in der Prozessplattform zur Unterstützung der Prozessbeauftragten eingeführt
 - Text-zu-Modell-Assistent
 - Optimierungspotentiale entdecken



Bild mit KI erstellt.



Dokumentenmanagementsystem

- Fachdienst 91 – Immobilien, Sachgebiet 230 – Liegenschaftsverwaltung wurde an die ASV angeschlossen
- Der übrige Fachdienst 91 – Immobilien und der Fachdienst 65 – Gebäudewirtschaft werden im September/Oktober geschult
- Schnittstelle zu ProBauG (Fachsoftware Bauordnung) ist eingerichtet
- Einführung des Umlaufmappenworkflow wurde gestartet
- Einführung digitaler Personalakte im Fachdienst 11 - Personal gestartet



Umsetzung EfA-Online Dienste

Zur Verfügung stehende EfA-Dienste	Sachstand	
Eheschließung	Umgesetzt	
Wohnsitzanmeldung	Umgesetzt	
Elterngeld	Umgesetzt; Betreiberwechsel durch Land	
Bauantrag	Umgesetzt	
Wohngeld	Schnittstelle zum Fachverfahren noch nicht verfügbar	
Annexleistungen Personalausweis	Anbindungsstart voraussichtlich 09/2026	



Kommunales Serviceportal

The screenshot shows the homepage of the 'Serviceportal' for Neustadt am Rübenberge. At the top left is the city logo and name. To the right are links for 'ANMELDEN' and 'MENÜ'. Below the header is a search bar with the placeholder text 'Verwaltungsleistung suchen'. Underneath the search bar, a section titled 'Ausgewählte Online-Services:' lists six services in two columns: 'Anmeldung Krippe, Kindergarten & Hort', 'Führungszeugnis beantragen', 'Mängelmelder', 'Steuerliche An-/Abmeldung eines Hundes', 'Geburtsurkunde beantragen', and 'Sterbeurkunde beantragen'. Below this list are three large white boxes with blue icons: 'Online-Services für BÜRGERINNEN UND BÜRGER' (people icon), 'Online-Services für UNTERNEHMEN' (factory icon), and 'Verwaltungsleistungen von A – Z' (folder icon). At the bottom, a dark blue banner contains the text 'Ausgewählte Lebenslagen:' followed by five white boxes with blue borders: 'Stadtbüro', 'KFZ-Zulassung', 'Standesamt', 'Bauen & Wohnen', and 'Kinder & Familie'.

NEUSTADT AM RÜBENBERGE Serviceportal

ANMELDEN ➔ MENÜ ☰

Verwaltungsleistung suchen 🔍

Ausgewählte Online-Services:

- Anmeldung Krippe, Kindergarten & Hort
- Steuerliche An-/Abmeldung eines Hundes
- Führungszeugnis beantragen
- Geburtsurkunde beantragen
- Mängelmelder
- Sterbeurkunde beantragen

Online-Services für BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Online-Services für UNTERNEHMEN

Verwaltungsleistungen von A – Z

Ausgewählte Lebenslagen:

- Stadtbüro
- KFZ-Zulassung
- Standesamt
- Bauen & Wohnen
- Kinder & Familie



Kommunales Serviceportal

- Online-Services weiter ausgebaut
 - Steuerliche An-/Abmeldung eines Hundes
 - Anzeige einer Zweitwohnung
 - Erklärung zur Zweitwohnungsteuer
 - weitere Online-Services werden derzeit erstellt

- Ferienpass und Ferienbetreuung an ePayment angeschlossen
 - Kann digital gebucht und bezahlt werden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fachdienst Digitalisierung und Prozessmanagement

Stadt Neustadt a. Rbge.
An der Stadtmauer 1
31535 Neustadt am Rübenberge

Ansprechpartner: Dominik Rüffert

Telefon: (0 50 32) 84- 02222
E-Mail: drueffert@neustadt-a-rbge.de

Steuerungsdatei Prognose Haushalt 2026

Anlage 2 öff.

Kontobezeichnung	Haushalt 2025		Haushalt 2026		Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	Planung	vsl. Ergebnis	Planung	1. Prognose			
	2025	2025	2026	2026			
	EUR	EUR	EUR	EUR			
Steuern	62.184.000	62.381.600	64.338.000	62.624.000	66.516.000	68.517.000	70.457.000
Gewerbesteuer	20.100.000	20.141.500	20.200.000	19.000.000	20.523.000	20.851.000	21.178.000
Grundsteuer A	626.000	555.200	535.000	560.000	535.000	535.000	535.000
Grundsteuer B	10.443.000	9.890.500	10.443.000	10.000.000	10.550.000	10.655.000	10.760.000
Gemeindeanteil an der Est	26.965.000	27.742.700	28.953.000	28.500.000	30.574.000	32.072.000	33.515.000
Gemeindeanteil an der Ust	2.703.000	2.623.500	2.608.000	2.900.000	2.665.000	2.735.000	2.800.000
Sonstige Steuern	1.347.000	1.428.200	1.599.000	1.664.000	1.969.000	1.969.000	1.969.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	27.352.100	28.479.900	33.110.900	35.057.600	33.983.500	34.635.700	35.285.600
Schlüsselzuweisungen vom Land	21.300.000	21.234.900	26.550.000	26.300.000	27.050.000	27.550.000	28.050.000
Zuweisungen u. Zuschüsse allg.	4.539.100	5.730.700	4.965.900	7.162.600	5.315.500	5.435.700	5.552.700
Sonst. allg. Zuweisung v. Land übertr. WK	1.513.000	1.514.300	1.595.000	1.595.000	1.618.000	1.650.000	1.682.900
Auflösungserträge Sonderposten	3.160.500	3.044.300	3.223.900	3.223.900	3.339.800	3.393.100	3.415.300
Sonst. Transfererträge (FD Soziales)	330.200	585.600	330.200	330.200	330.200	328.200	330.200
Öffentl. Rechtl. Leistungsentgelte	8.552.100	7.259.200	7.731.000	8.002.900	8.144.200	8.144.200	8.144.200
Kita-Gebühren	1.238.000	1.303.500	1.381.600	1.304.000	1.375.000	1.375.000	1.375.000
Benutzungsgebühren FD Soziales	5.072.000	3.250.600	4.102.000	4.101.500	4.602.000	4.602.000	4.602.000
Bürgerservice	820.000	1.039.400	895.800	1.045.800	895.800	895.800	895.800
Bauordnung	605.000	1.009.800	605.000	800.000	605.000	605.000	605.000
Privatrechtl. Leistungsentgelte	2.051.500	2.091.600	2.208.700	2.332.600	2.627.000	2.710.300	2.710.300
Verkauf Essen an Schulen	851.000	818.100	1.009.600	1.009.600	1.009.600	1.009.600	1.009.600
Mieten und Pachten	939.600	979.000	861.500	1.042.500	861.500	861.500	861.500

Kontobezeichnung	Planung	vsl. Ergebnis	Planung	1. Prognose	Planung	Planung	Planung
	2025	2025	2026	2026	2027	2028	2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kostenerstattungen u. -umlagen	6.811.100	6.883.900	7.274.800	7.441.400	5.774.400	5.741.000	5.765.100
Fachdienst (FD) Soziales	4.055.000	4.005.400	4.355.000	4.422.400	2.954.300	2.954.300	2.954.300
Personalkostenerstattung ABN	1.995.500	1.995.500	2.016.000	2.016.000	2.029.000	2.042.000	2.055.000
Sonstige ordentliche Erträge	4.057.500	4.063.100	3.713.500	3.864.500	3.713.500	3.713.500	3.713.500
Konzessionsabgaben	1.800.000	1.783.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
Erträge Pensionsrückstellungen	1.250.000	679.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
Bürgerservice	454.000	578.300	504.000	655.000	504.000	504.000	504.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.668.400	1.469.900	1.263.400	1.561.900	1.040.500	999.100	950.000
Gewinnanteile verb. UN	100.800	177.600	100.800	100.800	100.800	100.800	100.800
Gewinnanteile ABN	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Aktivierte Eigenleistung	62.000	151.800	152.000	152.000	152.000	152.000	152.000
Summe ordentliche Erträge	116.229.400	116.410.900	123.346.400	124.591.000	125.621.100	128.334.100	130.923.200
Personalaufwendungen	43.950.700	44.741.900	47.189.700	46.990.000	48.965.900	50.242.100	51.534.700
Rückstellungen	3.167.400	5.116.900	3.235.900		3.600.100	3.665.600	3.756.300
NVK (Nds. Versorgungskasse)	3.435.900	2.740.250	3.504.900		3.575.100	3.646.600	3.719.500
enthaltene Pauschalkürzung	4.000.000		4.000.000		4.000.000	4.000.000	4.000.000
Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	25.642.600	24.372.000	27.500.900	26.190.300	27.163.700	27.618.200	28.153.000
Schulen	3.523.700	3.280.000	3.682.000	3.682.000	3.681.300	3.692.600	3.704.000
Kitas	1.912.600	1.560.000	1.839.400	1.669.500	1.852.800	1.887.300	1.922.300
Gebäudewirtschaft (vormals FDI)	10.707.700	11.279.000	5.612.600	5.650.400	6.063.900	6.540.100	7.041.600
Immobilien (neuer FD seit 2025)		80.000	7.112.200	7.010.200	7.112.200	7.112.200	7.112.200
Tiefbau	2.934.800	2.157.000	2.204.800	1.954.800	2.204.800	2.174.800	2.174.800
Verkehrsanlagen u. Ingenieurbauwerke			634.500	362.500	409.500	409.500	409.500
Stadtgrün	903.800	948.000	932.300	972.300	932.300	936.500	936.500
Feuerwehr	650.100	545.000	607.000	611.100	627.500	631.500	637.000

Kontobezeichnung	Planung	vsl. Ergebnis	Planung	1. Prognose	Planung	Planung	Planung
	2025	2025	2026	2026	2027	2028	2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zentrale Dienste und Recht (ab 2026 ohne IT und Digitalisierung)	983.800	178.800	216.600	225.100	228.600	228.600	219.100
IT, Projektentwicklung und Klimaschutz		278.200	802.400	802.400	792.200	792.400	782.200
Digitalisierung u. Prozessmangement		0	30.000	25.000	30.000	30.000	30.000
Organe und Stabsstellen	106.800	75.400	87.700	87.700	85.700	85.700	85.700
Bürgerservice	181.700	168.000	203.900	190.900	198.400	198.500	203.600
Soziales	2.797.000	2.890.000	2.384.800	1.794.700	1.954.800	1.954.800	1.954.800
Stadtplanung	484.700	360.700	569.300	569.300	345.200	346.700	345.200
Sonstige	455.900	571.900	581.400	582.400	644.500	597.000	594.500
Transferaufwendungen 	47.927.900	44.716.100	49.094.700	48.954.500	49.372.500	50.238.500	50.613.500
Kindertagesstätten/-pflege	13.952.500	11.214.000	12.963.200	12.963.200	12.578.000	13.079.000	13.080.000
Gewerbesteuerumlage	1.530.000	1.516.000	1.537.000	1.450.000	1.562.000	1.587.000	1.612.000
Allg. Umlagen Jugendhilfe	1.591.000	1.670.000	1.850.000	1.850.000	1.870.000	1.890.000	1.910.000
Allg. Umlagen Regionsumlage	26.509.000	26.382.000	28.100.000	28.050.000	28.500.000	28.800.000	29.100.000
Miet- und Lastenzuschuss	2.500.000	2.236.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
Zuschuss Wifö und SMT	296.200	294.300	301.200	301.200	301.200	301.200	301.200
sonstige	1.549.200	1.403.800	1.543.300	1.540.100	1.761.300	1.781.300	1.810.300
Bilanzielle Abschreibungen 	6.939.800	7.729.700	7.276.200	7.276.200	8.091.500	8.576.900	9.358.800
Sonst. ordentliche Aufwendungen 	6.797.400	6.519.600	7.867.700	7.942.300	8.598.400	8.793.200	8.779.200
Zentrale Dienste und Recht (ab 2026 ohne IT und Digitalisierung)	1.984.500	904.400	769.300	771.000	754.500	759.800	764.500
IT, Projektentwicklung und Klimaschutz		1.108.500	1.395.000	1.396.000	1.395.000	1.395.000	1.395.000
Bildung	1.208.700	931.000	1.999.900	1.999.900	3.591.300	3.829.400	3.832.800
Soziales	1.155.200	1.237.000	1.156.200	1.156.200	356.200	356.200	356.200
sonstige	2.449.000	2.338.700	2.547.300	2.619.200	2.501.400	2.452.800	2.430.700
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen 	5.435.900	5.088.800	6.166.800	5.841.600	7.881.300	9.273.400	10.202.000
Summe ordentl. Aufwendungen	136.694.300	133.168.100	145.096.000	143.194.900	150.073.300	154.742.300	158.641.200

Kontobezeichnung	Planung	vsl. Ergebnis	Planung	1. Prognose	Planung	Planung	Planung
	2025	2025	2026	2026	2027	2028	2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis	-20.464.900	-16.757.200	-21.749.600	-18.603.900	-24.452.200	-26.408.200	-27.718.000
Außerordentliche Erträge	5.596.000	4.818.200	1.620.000	1.620.000	218.000	220.000	213.000
Außerordentliche Aufwendungen	150.000	272.000	150.000	150.000	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	5.446.000	4.546.200	1.470.000	1.470.000	218.000	220.000	213.000
Fehlbetrag (Ergebnis gesamt)	-15.018.900	-12.211.000	-20.279.600	-17.133.900	-24.234.200	-26.188.200	-27.505.000
zuzügl. Auflösung gem. § 182 NKomVG Pandemie	-437.000	-437.000	-437.000	-437.000	-437.000	-437.000	-437.000
zuzügl. Auflösung gem. § 182 NKomVG Ukraine			-628.000	-628.000	-638.000	-638.000	-638.000
Summe/Rücklage				7.209.400	-18.099.800	-45.363.000	-73.943.000
Rücklagen 31.12.2025:			25.408.300				